

Hausgottesdienst für Familien am 3.5.2020 (4. Ostersonntag)

Lied: Wir feiern heut ein Fest

Wir feiern heut ein Fest und singen miteinander
Wir feiern heut ein Fest, weil Gott uns alle liebt.
Herein, herein, wir laden alle ein. Herein, herein, wir laden alle ein.

Wir feiern heut ein Fest, und klatschen in die Hände.
Wir feiern heut ein Fest, weil Gott uns alle liebt. Herein, herein...

Wir feiern heute Gottesdienst und beginnen ihn im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Einleitung

Im heutigen Gottesdienst geht es um eine Tür!

Ihr geht jeden Tag durch viele verschiedene Türen. Dadurch kommt man von einem Zimmer in ein anderes. Oder auch in ein Gebäude, einen Garten,...

Eine Tür ist manchmal offen, mal verschlossen. Es ist spannend, eine neue Tür aufzuschließen. Zurzeit sind viele Türen zu. In die Schule, den Kindergarten, sogar in die Kirche kommen wir oft nicht rein. Wir wünschen uns, wieder hinein- und hinausgehen zu können.

Zu manchen Türen braucht man einen Schlüssel, andere sind immer geöffnet und laden ein. Einige Türen öffnen sich sogar von selbst.

Durch welche Türen gehst du gerne?

Kyrie

Kind: Jesus, du hast die Menschen zu Gott geführt. Herr, erbarme dich!

Alle: Herr, erbarme dich.

Kind: Du bist auferstanden und lebst. Christus, erbarme dich!

Alle: Christus, erbarme dich.

Kind: Du öffnest uns die Tür zum ewigen Leben. Herr, erbarme dich!

Alle: Herr, erbarme dich.

Gebet

Guter Gott, im Moment stehen wir oft vor verschlossenen Türen. Wir wünschen uns, dass die Welt wieder offener wird und wir wieder die Häuser unserer Großeltern und Freunde betreten dürfen. Du weißt, was uns froh und was uns traurig macht. Sei bei uns in dieser Zeit. Öffnen unsere Herzen. Zeige uns Wege zu einem hellen und glücklichen Leben. Darum bitten wir durch Jesus, unseren Freund. Amen.

Lied: Hallelu hallelu hallelu halleluja – Preiset den Herrn

Evangelium frei nach Joh 10,1-10

Jesus erklärte den Leuten:

Wenn ein Hirte seine Schafe besucht, geht er normalerweise durch die Tür in den Stall. Jemand, der anders in den Stall einsteigt, ist wahrscheinlich ein Dieb oder ein Räuber.

Durch die Tür kommt der Hirte. Die Schafe fühlen sich bei ihm sicher und hören auf seine Stimme. Er ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln beim Namen und führt sie hinaus. Und wenn er voran geht, folgen ihm die Schafe, denn sie kennen seine Stimme. Sie vertrauen ihm.

Einem Fremden aber werden sie nicht folgen, sondern sie werden vor ihm fliehen, weil sie die Stimme der Fremden nicht kennen.

Jesus sagt zu den Menschen: Ihr dürft mir vertrauen, so wie die Schafe dem Hirten vertrauen.

Ich bin die Tür! Wer durch mich hindurch geht, der ist sicher. Er wird gerettet. Ich möchte euch dabei helfen, das Leben in Fülle zu haben – ein glückliches, frohes Leben.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus

Alle: Lob sei dir, Christus!

Lied: Hallelu hallelu hallelu halleluja – Danket dem Herrn

Aktion

Schreibt gemeinsam Stichpunkte in die offene Tür:

- Wo bin ich sicher?
- Wem vertraue ich?
- Was brauche ich, um mich wohl zu fühlen?
- Was macht mich richtig froh?

Wenn ihr möchtet, könnt ihr die Tür auch bunt malen.

Jesus hat gesagt: Ich bin die Tür.

Stellt euch vor, ihr dürft durch die Tür gehen, die ihr gerade bemalt oder beschriftet habt. Wie würdet ihr euch dabei fühlen? Genau das wünscht sich Jesus für euer Leben. Er möchte eine offene Tür für euch sein, die in ein frohes und erfülltes Leben führt!

An deinem Herzen gibt es auch eine Tür. Du selbst entscheidest, für wen du diese Tür öffnest und für wen du in deinem Herzen Platz machst. Jesus freut sich, wenn du deine Herzens-Tür auch für ihn öffnest und manchmal an ihn denkst.

Hängt euer Tür-Bild an eine echte Tür in eurem Haus, durch die ihr oft geht. Dann könnt ihr euch heute immer wieder daran erinnern: Jesus wünscht euch ein erfülltes Leben. Er möchte die Tür dorthin sein.

Fürbitten

Kind: Wir bitten dich für alle Menschen, die in diesen Tagen einsam und traurig sind. Gott unser Vater

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Kind: Wir bitten dich für die Kranken und für alle, die Angst haben krank zu werden. Gott unser Vater

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Kind: Wir bitten dich für die Politiker, die Verantwortung für unser Land tragen. Gott unser Vater

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Kind: Wir bitten dich für die Ärzte und Krankenpfleger, die Menschenleben retten. Gott unser Vater

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Kind: Wir bitten dich für alle, die nun arbeitslos, verzweifelt oder erschöpft sind. Gott unser Vater

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Kind: Wir bitten dich für die Verstorbenen, die zu dir gefunden haben. Gott unser Vater

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir schließen alle, die wir lieb haben und an die wir heute denken in das Gebet des Herrn ein. Wir beten gemeinsam:

Vater Unser

Segen

Der Herr segne dich;
er erfülle Dein Herz mit Freude, Deine Augen mit Lachen,
Deine Ohren mit Musik, Deine Nase mit Wohlgeruch,
Deinen Mund mit Jubel, Deine Hände mit Zärtlichkeit,
Deine Arme mit Kraft, Deine Füße mit Tanz.
Er bewahre Dich vor allem Ungemach und beschütze Dich zu allen Zeiten.
So segne Dich der gute Gott, der Vater, Sohn und heilige Geist.
Amen

Lied: Möge die Straße

1. Möge die Straße uns zusammenführen und der Wind in deinem Rücken sein;
sanft falle Regen auf deine Felder und warm auf dein Gesicht der
Sonnenschein.

Refrain: Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand;
und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.

2. Führe die Straße, die du gehst, immer nur zu deinem Ziel bergab;
hab wenn es kühl wird warme Gedanken und den vollen Mond in dunkler
Nacht.

3. Hab unterm Kopf ein weiches Kissen, habe Kleidung und das täglich Brot;
sei über vierzig Jahre im Himmel, bevor der Teufel merkt du bist schon tot.

4. Bis wir uns mal wiedersehen, hoffe ich, dass Gott dich nicht verlässt;
er halte dich in seinen Händen, doch drücke seine Faust dich nicht zu fest.

